



Vorlage Nr.: 2015/138

21.10.2015

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Personalausschuss	FBL A	11.11.2015	

Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung Recklinghausen 2016

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Jahr 2016 sollen Ausbildungsplätze für folgende Berufe zur Verfügung gestellt werden:

Allgemeine Verwaltung

- 14 Bachelor of Laws
- 11 Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungswirte bzw. Verwaltungswirtinnen

Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)

- 1 Ausbildungsstelle am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen
- 1 Ausbildungsstelle am Berufskolleg Ostvest in Datteln
- 1 Ausbildungsstelle im FD 16, Informations- und Kommunikationstechnik

Chemielaborant/in

- 1 Ausbildungsstelle am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl

Gärtner/innen

- 3 Ausbildungsstellen im Garten- und Landschaftsbau
- 2 Ausbildungsstellen im Blumen- und Zierpflanzenbau

Hygienekontrolleur/in

- 1 Ausbildungsstelle im FD 53, Gesundheit

Lebensmittelkontrolleur/in

- 1 Ausbildungsstelle im FD 39, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Situation im Ausbildungsbereich der Kreisverwaltung Recklinghausen

Angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Kreisverwaltung Recklinghausen kommt qualifiziertem und kompetentem Fachpersonal eine immer wichtiger werdende Bedeutung zu. Zu seiner Rekrutierung ist die fachspezifische und zielorientierte Ausbildung ein wichtiger Baustein und ein Garant dafür, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig zu erfüllen.

Verwaltungsbereich

Bei der Kreisverwaltung Recklinghausen wird im Verwaltungsbereich bedarfsgerecht ausgebildet. Ein Ausbildungsplatz wird eingerichtet, wenn Bedarf im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit vorliegt. Diese Kriterien fanden auch bei der Ermittlung der Anzahl der Ausbildungsplätze für 2016 Anwendung.

Es kann davon ausgegangen werden, dass je Ausbildungsplatz im mittleren Dienst Aufwende in Höhe von rd. 21.000 € und im gehobenen Dienst von rd. 23.000 € p.a. entstehen.

Neueinstellung von Auszubildenden für den Verwaltungsbereich:

Verwaltungsbereich	2013	2014	2015	2016
Gehobener Dienst	6	10	8	14
Mittlerer Dienst	4	12	13	11
Kaufleute für Bürokommunikation	2	0	0	0
Gesamt	12	22	21	25

Angesichts der Evaluation des Jobcenters hat sich die Basis für die Ermittlung der Bedarfe verändert. In der Bedarfsermittlung für 2016 fand das Jobcenter keine Berücksichtigung.

Bachelor of Laws (gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst)

Zur Deckung des uneingeschränkten Bedarfs im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit werden im Einstellungsjahr 2016 insgesamt 14 Ausbildungsstellen als Bachelor of Laws eingerichtet.

Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirte (mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst)

Für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst zeichnet sich ein Bedarf von 11 Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirte ab. Die Auszubildenden als Verwaltungsfachangestellte dauern 3 Jahre, die als Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirte insgesamt 2 Jahre. Im Hinblick auf den Zeitpunkt der erforderlichen Wiederbesetzung der Stellen

im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst sollen 7 Ausbildungsstellen als Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirte und 4 Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte eingerichtet werden. Es ist vorgesehen, die zweijährige Ausbildung zu Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirten im Tarifverhältnis durchzuführen. Hierdurch vermag ein weiterer Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung geleistet werden, da hierfür die deutsche Staatsbürgerschaft keine zwingende Einstellungsvoraussetzung bildet.

Kaufleute für Büromanagement

Der Ausbildungsberuf der ehemaligen Kaufleute für Bürokommunikation wurde neu geordnet. Da die Rahmenbedingungen für die neu geordnete Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement z. B. beim Studieninstitut in Dorsten zurzeit nicht gegeben sind, wird für dieses Berufsfeld momentan nicht ausgebildet. Die Ausbildung im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst bietet zudem ein vielfältigeres Einsatzspektrum, als der speziellere Ausbildungsberuf im Bereich des Büromanagements.

Der Bedarf wird durch die Ausbildung im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst abgedeckt.

Gewerblich-technischer Bereich

Auch im gewerblich-technischen Bereich wird bei der Kreisverwaltung Recklinghausen bei Bedarf oder zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile ausgebildet.

Neueinstellungen von Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich nach Berufsgruppen:

Gewerblich-technischer Bereich	2013	2014	2015	2016
Volontär/in	0	0	1	0
Umweltoberinspektoranwärter/in	1	0	0	0
Chemielaborant/in	0	1	1	1
Fachinformatiker/in	2	2	3	3
Vermessungstechniker/in	1	1	1	0
Geomatiker/in	0	1	1	0
Lebensmittelkontrolleur/in	0	0	1	1
Gärtner/in	7	6	6	5
Hygienekontrolleur/in	0	0	0	1
Gesamt	11	11	14	11

Chemielaborant/in

Beim Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl steht aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus in 2016 die Besetzung von 1 Ausbildungsstelle als Chemielaborantin bzw. Chemielaborant an.

Fachinformatiker/in (Systemintegration)

Die insgesamt 2 durch Abschlussprüfung in 2016 frei werdenden Ausbildungsplätze am Berufskolleg Ostvest in Datteln und Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen stehen aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus zur Wiederbesetzung an.

Im Fachdienst 16, Informations- und Kommunikationstechnik, steht aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus in 2016 die Einrichtung einer Ausbildungsstelle als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration an.

Gärtner/in

Aus wirtschaftlichen Gründen stehen die in 2016 im Kreisgartenbaulehrbetrieb frei werdenden drei Ausbildungsstellen als Gärtnerin bzw. Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und zwei Ausbildungsstellen als Gärtnerin bzw. Gärtner der Fachrichtung Blumen- und Zierbaupflanzenbau zur Besetzung an.

Damit wird die von der Landwirtschaftskammer Münster vorgegebene Höchstgrenze an Auszubildenden im Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln-Horneburg (16 Auszubildende in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und 5 Auszubildende in der Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau) wieder erreicht.

Hygienekontrolleur/in

Zu den Aufgaben des Fachdienstes 53, Gesundheit, gehört die Aufsicht über die erforderliche Hygiene in den Gemeinschaftsunterkünften, in denen die aktuell große Anzahl an Flüchtlingen untergebracht wird. Zur Bewältigung dieser Aufgabe ist es erforderlich, eine Ausbildungsstelle als Hygienekontrolleur bzw. Hygienekontrolleurin einzurichten, die zur Sicherstellung dieser Aufgabe durch Entlastung der übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Aufgabengebiet beitragen soll.

Lebensmittelkontrolleur/in

Dem Fachdienst 39, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, obliegt der Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, welche von Lebensmitteln ausgehen können und vor Täuschung. Zur Bewältigung dieser Aufgabe ist es erforderlich, eine Ausbildungsstelle zum Lebensmittelkontrolleur bzw. zur Lebensmittelkontrolleurin einzurichten, die zur bedarfsgerechten Sicherstellung dieser Aufgabe und zur Entlastung der übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Aufgabengebiet beitragen soll.

Vermessungstechniker/in/ und Geomatiker/in

In den Jahren 2015 und 2016 sollten insgesamt 1 Ausbildungsstelle als Vermessungstechnikerin bzw. Vermessungstechniker und 1 Ausbildungsstelle als Geomatikerin bzw. Geomatiker eingerichtet werden.

Der Fachdienst 62, Kataster und Geoinformation, hat sich dafür ausgesprochen, beide Ausbildungsstellen in 2015 zu besetzen, sodass in 2016 kein Ausbildungsplatzangebot in diesem Bereich gegeben ist.

Obwohl für diese Berufsgruppen zurzeit kein originärer Bedarf besteht wird im angemessenen Umfang in diesen Ausbildungsbereich investiert und die Personalentwicklung weiterhin forciert. Damit kann die regelmäßige und bewährte Verbundarbeit mit anderen Ausbildungsträgern und Berufsschulen weiterhin gewährleistet werden.

Praktika

Um die Berufsvorbereitung im Betrieb zu fördern, stellt die Kreisverwaltung Recklinghausen eine große Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dazu zählen Schülerpraktika, Verwaltungspraktika für Studenten, Langzeitpraktika in Kooperation mit Hauptschulen, unterschiedliche Qualifizierungspraktika im Rahmen von Umschulungen und Weiterbildungen etc.

In 2014 wurden 122 Praktika ermöglicht. Im ersten Halbjahr 2015 (Stand: 30.06.2015) konnten bereits 53 Praktika zugesagt werden.

Ausbildungsmarketing

Durch vielfältige Aktivitäten beispielsweise die Teilnahme an Jobbörsen, Ausbildungsmessen und der Besuch von Veranstaltungen in weiterführenden Schulen soll die Kreisverwaltung Recklinghausen als Ausbildungs- und Praktikumsbetrieb vorgestellt werden. Somit sollen potenzielle Nachwuchskräfte frühzeitig auf das vielfältige Ausbildungsangebot aufmerksam gemacht werden.